

	<p>Object: Von Felsen gesäumte Flusswindung [aus Mappe III aus dem Sommerhoff-Nachlass]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-15061</p>
--	---

Description

Blick in eine kahle Felsenlandschaft, im Vordergrund eine Flusswindung. Typisch für den Stil Rumohrs sind die "unterschiedlich dichten parallelen Strichlagen [...], die in verschiedene Richtungen schraffierte Felder bilden, indem sie sich den landschaftlichen Formationen anpassen, diese gleichzeitig modellieren und strukturieren." (H. Sieveking). Die Zeichnung stammt aus dem Nachlass von Maximiliana von Oriola, der ältesten Tochter Bettine von Arnims. Letztere war eng mit Rumohr befreundet und verwendete unter anderem von diesem gestaltetes Briefpapier. Auf der hieraus entstandenen Verwirrung in der Zuschreibung der "Bilderbriefe" basiert auch eine ehemalige, irrtümliche Zuschreibung des vorliegenden Blattes an Bettine von Arnim.

Detailed description

Provenienz:

Aus dem Nachlass Maximiliane von Arnims, spätere Gräfin von Oriola (1818-1894). | Im Besitz von Marie Berna, geb. Christ (1846-1915), seit 1880 in zweiter Ehe verheiratet mit Waldemar von Oriola (1854-1910), dem ältesten Sohn Maximiliane von Arnims. | Nach dem Tod Marie Gräfin Oriolas 1915 vererbt an ihre Cousine, Josephine von Buttlar, geb. Leisler (1861-1941). | Als sog. Sommerhoff-Nachlass erworben 1977 von Maria Sommerhoff geb. von Buttlar (*1894-?) und Cordelia von Buttlar, Bad Homburg, den Töchtern Josephine von Buttlars.

Basic data

Material/Technique:

Pinsel in Dunkelgrau mit wenig Bleistift auf
glattem, gelblichem Velinpapier

Measurements:

Blatt: 422 x 345 mm

Events

Drawn

When

Who

Carl Friedrich von Rumohr (1785-1843)

Where

Keywords

- Drawing
- Landschaftsbild
- Riverscape